

Copyright 2016, Bohlender GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokumentes ist ausschließlich zu dem Zwecke gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Bohlender-Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Bohlender GmbH müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Polyphenylensulfid (PPS) mit Glasfaseranteilen

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird.

#### Identifizierte Verwendung

Halbzeuge und fertige Kunststoffartikel.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: BOHLENDER GmbH, Waltersberg 8, D-97947 Grünsfeld

Tel./ Fax.: +49 9346 9286-0 / +49 9346 9286-51

E-Mail: [info@bohlender.de](mailto:info@bohlender.de)

Internet: [www.bohlender.de](http://www.bohlender.de) / [www.bola.de](http://www.bola.de) / [www.sicco.de](http://www.sicco.de)

### 1.4 Notrufnummer: +49 30-19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

#### CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

##### Einstufung:

Keine Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

#### Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Keine Einstufung nach den Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Keine Kennzeichnung.

#### Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Keine Kennzeichnung nach den EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### Chemische Charakterisierung

Polyphenylensulfid /PPS, Glasfaser verstärkt CAS-Nr. der Glasfaser: 65997-17-3

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Nach Einatmen**

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Auftreten von Symptomen, sofort ärztliche Betreuung aufsuchen.

#### **Nach Hautkontakt mit heißem PPS**

Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Polymer betroffene Hautpartien rasch mit kaltem Wasser kühlen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen.

#### **Nach Augenkontakt mit heißem PPS**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen. Nach Kontakt mit dem geschmolzenen Polymer betroffene Hautpartien rasch mit kaltem Wasser kühlen. Erstarrtes Produkt nicht von der Haut abziehen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### **Nach Verschlucken**

Nach Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen – einen Arzt aufsuchen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Wichtigste Symptome:** Keine bekannt

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel sind Wasser, Schaum, Löschpulver

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Staubbildung vermeiden.

### **6.2. Umweltbezogene Vorkehrungen**

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Geschultes Personal hinzuziehen. Informationen zu „Persönlicher Schutzausrüstung“ in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes berücksichtigen.

#### **Bohlender GmbH**

Waltersberg 8  
D-97947 Grünsfeld  
Germany  
Telefon : +49 (0)9346 - 9286-0  
Telefax : +49 (0)9346 - 9286-51  
E-Mail : info@bohlender.de  
[www.bohlender.de](http://www.bohlender.de)

Geschäftsführer:  
Volker Bohlender  
Sitz der Gesellschaft: Grünsfeld

Amtsgericht Mannheim HRB 560446  
Steuernummer 8028818258  
U-St-Ishr. DE812198581

Sparkasse Tauberfranken  
BLZ 673 525 65 » Konto-Nr.: 4013611  
IBAN: DE 57673525650004013611 / BIC SOLADES1TBB

Volksbank Main-Tauber eG  
BLZ 673 900 00 » Konto-Nr.: 71678806  
IBAN: DE1567390000071678806 / BIC GENODE61WTH



Wir produzieren und vertreiben:  
Laborbedarf aus Hochleistungskunststoffen  
[www.bola.de](http://www.bola.de)  
Trockenschränke und Exsikkatoren  
[www.sicco.de](http://www.sicco.de)

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss geachtet werden.

#### **Unverträgliche Produkte**

Halogene, Starke Oxidationsmittel, Aromatische Lösemittel

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Lagerung der Produkte**

Kühl und trocken aufbewahren.

#### **Unverträgliche Produkte**

Halogene, Starke Oxidationsmittel, Aromatische Lösemittel

#### **Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen**

Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Staubentwicklung vermeiden.

#### **Lagerklasse (LGK)**

13, Nichtbrennbare Feststoffe

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine bekannt

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

#### **EC Arbeitsplatzgrenzwert**

Luftgrenzwerte nicht festgelegt

### Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (Deutschland)

Inhaltsstoffe	TRGS 900 (AGW)	STEL Factor
Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängiger Anteil	3 mg/m <sup>3</sup>	2
Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion	10 mg/m <sup>3</sup>	2

Inhaltsstoffe	Krebserzeugend	Erbgutverändernd	Fruchtschädigend	Reproduktions-toxisch
Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängiger Anteil	4		C	

**DNELs** Das Produkt ist von der Registrierpflicht unter REACH ausgenommen  
**PNECs** Das Produkt ist von der Registrierpflicht unter REACH ausgenommen

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Schutzmaßnahmen

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Diffuse Absaugung und Luftverdünnung sind häufig unzureichend, um die Exposition der Mitarbeiter zu begrenzen. Lokale Absaugung ist in der Regel vorzuziehen. Für gute Lüftung sorgen.

**Raumluftabsaugung:** Dies ist möglicherweise als alleinige Maßnahme nicht geeignet, die Expositionsgrenzwerte einzuhalten.

**Lokale Absaugung:** Maßnahme wird empfohlen wenn sie geeignet ist, die Expositionsgrenzwerte von Staub und Gas einzuhalten.

### Persönliche Schutzausrüstung

**Allgemeine Hinweise** Staub nicht einatmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
**Hygienemaßnahmen** Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

**Atemschutz** Bei unzureichender Belüftung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz

**Körperschutz** Körperschutz

**Handschutz** Chemikalienbeständige Handschuhe

**Geeignetes Material** Butylkautschuk

**Typ** Butojet (Firma KCL) oder vergleichbaren Artikel verwenden; ggf. Absprache mit Handschuh-Hersteller

**Bewertung** gemäß EN 374: Stufe 6

**Materialstärke** ca 0.3 mm

**Durchdringungszeit** 480 min

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Kanalisation/Oberflächengewässer/Grundwasser gelangen lassen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Umwelt gelangen lassen

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	fest
Dichte :	ca. 1,3 bis 2,1 g/cm <sup>3</sup> bei 20°C; ISO 1183, Verfahren A
Geruch :	nahezu geruchlos
Schmelzbereich :	280 °C
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Flammpunkt :	> 480 °C

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

Über 370°C kann thermische Zersetzung stattfinden.

**10.3. Zu vermeidende Bedingungen**

Flamme. Temperaturen über 370°C / 698F vermeiden. Staubbildung vermeiden. Bei Feinstaub besteht die Gefahr einer Staubexplosion.

**10.4. Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel, Halogene, Aromatische Lösemittel

**10.5. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schwefeloxide, Phenylsulfide, Schwefelwasserstoff, Dichlorbenzen, Stearinsäure, Phenol, Essigsäure, Chlorierte Produkte, Ameisensäure, Phenylmercaptan

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Toxikologische Daten liegen keine vor. Die beim Umgang mit Kunststoffen üblichen hygienischen Vorschriften sind zu beachten.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Ökologische Daten liegen nicht vor. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Produktinformation**

SO<sub>2</sub> muss durch Rauchgaswäsche entfernt werden. Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen einer Entsorgung zuführen. Die Wahl des Entsorgungsverfahrens ist von der Zusammensetzung des Produktes zum Entsorgungszeitpunkt und den örtlichen Satzungen und Entsorgungsmöglichkeiten abhängig.

### Ungereinigte Verpackungen

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

**Europäischer Abfallkatalog** 150102 - Verpackungen aus Kunststoff

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<b>ADR/RID</b>	nicht unterstellt
<b>ADN</b>	nicht unterstellt
<b>ICAO/IATA</b>	Kein Gefahrgut
<b>IMDG</b>	nicht unterstellt

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Wassergefährdungsklasse (WGK):** nicht wassergefährdend, nwg  
**WGK 766**  
**WGK Kenn-Nr. 766**  
**WGK Quelle** KBwS-Einstufung

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment – CSA) ist nicht erforderlich.

### Authorisierung - Reach-Verordnung, Titel VII

Dieser Stoff erfüllt die Kriterien nicht.

### Einschränkungen – Reach-Verordnung, Titel VIII

Für diesen Stoff gelten keine Einschränkungsbedingungen.

### Nationale Bestimmungen

Keine Angaben

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

**Abkürzungen:**

n. a. nicht anwendbar

**Änderungsindex:**

Revision	Datum:	Änderungsgrund:	Geänderte Abschnitte:
00	11.07.2016	Neuanlage	
01	12.07.2016	Neue Notfalltelefon-Nr.	Abschnitt 1, 1.4

	Datum / Name	Rückfragen an:	Siehe 1.3
<b>Erstellt:</b>	12.07.2016/Dr. Schlipf	<b>Umfang des MSDB:</b>	4
<b>Geprüft:</b>	12.07.2016/V.Bohlender	<b>Revisionstand:</b>	01
<b>Freigegeben</b>	12.07.2016/V.Bohlender	<b>Ausgabedatum:</b>	12.07.2016
<b>Verteilt:</b>		<b>Ersetzt Ausgabe vom:</b>	11.07.2016